Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/algerien

Berufsbildungssystem

Algerien

Gültigkeit:

Seit 01.09.2007

Amtssprachen:

Arabisch

Kommentar zur Landessprache:

Neben dem Arabischen ist Tamazight (Mazirisch) eine offizielle Amtssprache in Algerien.

Etwa 70% der Bevölkerung spricht Arabisch als Muttersprache. 30% gibt eine Berbersprache als Muttersprach an. Neben dem Arabischen spielt Französisch nach wie vor eine wichtige Rolle als Bildungs-, Handels- und Verkehrssprache.

Abbildung zum Berufsbildungssystem

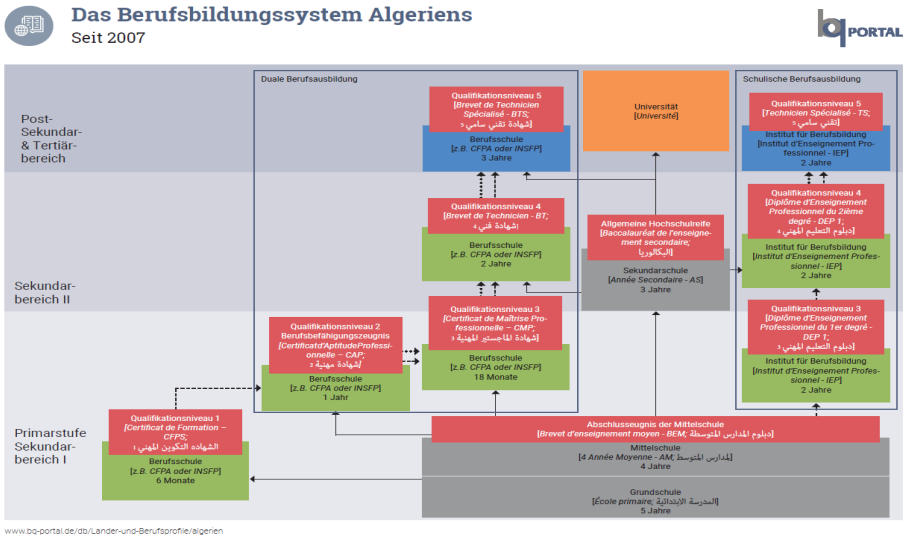


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/algerien

Die berufliche Bildung in Algerien ist zentralstaatlich organisiert. Über 95 % der beruflichen Bildungsangebote stammen von staatlichen bzw. staatlich anerkannten Bildungseinrichtungen. Der private Bildungssektor spielt nur eine untergeordnete Rolle. Es besteht eine neunjährige Schulpflicht, die sich aus dem Besuch einer fünfjährigen Primarschule und einer vierjährigen Mittelschule im Sekundarbereich I zusammensetzt.

Berufliche Qualifikationen können in Algerien an beruflichen Schulen und Einrichtungen des Bildungsministeriums (Ministère de la formation et de l'enseignement professionnels - MFEP) erworben werden, welches darüber hinaus für die Entwicklung der Lehrpläne zuständig ist.

Nach Beendigung der Pflichtschule können algerische Schüler/innen zwar Präferenzen in Bezug auf die Wahl weiterführender Bildungseinrichtungen angeben, letztendlich sind jedoch die Ergebnisse der Abschlussprüfung „Brevet d'enseignement moyen – BEM شهادة اتمام مرحلة التعليم الاساسي“ für die weitere Bildungskarriere entscheidend.

Grundsätzlich besteht nach erfolgreichem Abschluss der Pflichtschule, die Möglichkeit eine allgemeinbildende dreijährige Sekundarschule **(Année Secondaire (AS)** الثانوية العامة) zu besuchen und anschließend die allgemeine Hochschulreife „ **(Baccalauréat de l'enseignement secondaire)** بكالوريا“ zu erwerben oder einen beruflichen Bildungsweg einzuschlagen.

Die berufliche Bildung in Algerien ist sowohl schulisch als auch dual organisiert.

Schulische Berufsausbildung: Die Berufsfachschulen (formation professionnelle) التكوين الحضوري bieten spezifische Ausbildungsprogramme in verschiedenen Berufsfeldern an. Sie konzentrieren sich sowohl auf theoretische Inhalte als auch die praktische Vermittlung von Fertigkeiten in den Lehrwerkstätten der Ausbildungseinrichtungen. Der Unterricht findet an 36 Wochen pro Jahr mit jeweils 36 Wochenstunden statt. 60% des Unterrichts ist berufsbezogen, 40% allgemeinbildend. Zusätzlich sind jährliche betriebliche Praktika mit einer Dauer von 6 bis 8 Wochen vorgesehen. Diese Art der Ausbildung gliedert sich in drei Qualifikationsniveaus, denen folgende Berufsabschlüsse zugeordnet werden:

• An den 2-jährigen technischen Sekundarschulen (Institut d'Enseignement Professionnel - IEP) können Schüler/innen den Abschluss „**Diplôme d'Enseignement Professionnel du 1er degré - DEP 1“ شهادة التعليم المهني درجة 1** erwerben.

• Nach Absolvierung zwei weiterer Schuljahre können die Schüler/innen des gleichen Berufsfeld den Abschluss „**Diplôme d'Enseignement Professionnel du 2ème degré - DEP 2“ شهادة التعليم المهني درجة 2** erwerben.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/algerien

• Im Anschluss an das DEP2 kann durch eine 2-jährige Ausbildung im gleichen Berufsfeld an einem technischen Institut das „**Diplôme de Technicien Supérieur - TS تقني سامي**– ein Abschluss auf der Ebene des Qualifikationsniveaus 5 erlangt werden.

Duale Berufsausbildung: Die duale Ausbildung kombiniert theoretischen Unterricht in Berufsschulen mit praktischer Arbeit in Unternehmen. Die einzelnen Ausbildungsgänge dauern mit Ausnahme des **Certificat de formation professionnelle spécialisée – CFPS** zwischen einem und maximal drei Jahren. Dabei gliedert sich die berufliche Bildung in fünf Qualifikationsniveaus:

• Das Qualifikationsniveau 1: **„Certificat de formation professionnelle spécialisée – CFPS شهادة التكوين المهني المتخصص** wird nach dem erfolgreichen einer 6–12-monatigen Ausbildung erreicht. Zugangsvoraussetzung für diesen Ausbildungsgang ist der Abschluss der fünfjährigen Primarschule .

• Absolventen der Mittelschule sowie Inhaber des Qualifikationsniveaus 1 können sich durch eine 1-jährige Ausbildung für das Qualifikationsniveau 2: Certificat d’aptitude professionnelle – CAP "شهادة الكفاءة المهنية" qualifizieren.

• Absolventen mit einem guten Notendurchschnitt der Mittelschule sowie Inhaber des Qualifikationsniveaus 2 können durch eine 1,5-jährige Ausbildung im gleichen Berufsfeld das Qualifikationsniveau 3: **Certificat de maîtrise professionnele – CMP شهادة التحكم المهني** erreichen Zudem besteht die Möglichkeit, für Inhaber eines CAP im gleichen Berufsfeld und zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung direkt an den Abschlussprüfungen des CMP teilzunehmen.

• Absolventen der allgemeinen Sekundarschule sowie Inhaber des Qualifikationsniveaus 3 können durch eine 2-jährige Ausbildung im gleichen Berufsfeld das Qualifikationsniveau 4: **Brevet de technicien – BT شهادة تقني** erreichen. Zudem besteht die Möglichkeit, für Inhaber eines CMP im gleichen Berufsfeld und zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung direkt an den Abschlussprüfungen des BT teilzunehmen.

• Absolventen der allgemeinen Hochschulreife und eines BT (Qualifikationsniveaus 4) im gleichen Berufsfeld können mit dem erfolgreichen Abschluss einer 3-jährigen Ausbildung das Qualifikationsniveau 5: **Brevet de technicien supérieur – BTS شهادة تقني سامي** erreichen. Zudem besteht die Möglichkeit, für Inhaber eines BT im gleichen Berufsfeld und zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung und Abschluss des ersten Jahres Sekundarschule II direkt an den Abschlussprüfungen teilzunehmen. Gleiches gilt für Inhaber eines BT und vierjähriger einschlägiger Berufserfahrung.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/algerien

Zudem besteht seit wenigen Jahren die Möglichkeit, die Berufsabschlüsse auch in Form eines Fernstudiums zu erwerben. Die Ausbildungsdauer ist jedoch jeweils 6 Monate länger als bei der Präsenzausbildung.

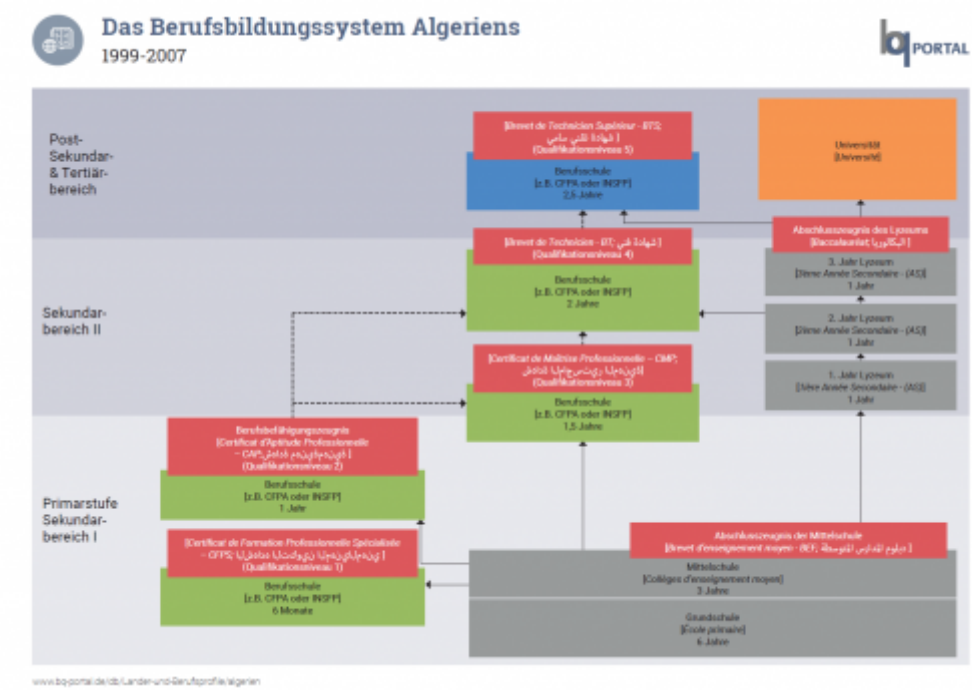
Historische Entwicklung

Berufsbildungssystem von 1999 bis 2007

Gültigkeit:

11.04.1999 - 31.08.2007

Abbildung zur Änderung:



Download der Abbildung:

0060_LB-Berufsbildungssystem-Algerien-1999-2007

Beschreibung:

Einführung des BTS

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/algerien

Die Grundschule dauert 6 Jahre und die Mittelschule 3 Jahre. Die verpflichtende Grundbildung endet mit einem Abschlusszeugnis (Brevet d'enseignement fondamental). Im Sekundarbereich können die Schüler/innen innerhalb von drei Jahren entweder einen allgemeinen (Baccalauréat de l'enseignement secondaire) oder einen technischen Schulabschluss (Baccalauréat de technicien) erwerben, die beide eine Hochschulzugangsberechtigung darstellen.

Die berufliche Ausbildung (formation professionnelle) umfasst sowohl theoretische als auch praktische Ausbildungsinhalte. Der praktische Anteil wurde kontinuierlich ausgebaut.

Es werden national fünf Qualifikationsniveaus unterschieden, die eine unterschiedlich lange Ausbildung voraussetzen und denen folgende Berufsabschlüsse zugeordnet wurden:

- Qualifikationsniveau 1: **Certificat de formation professionnelle spécialisée – CFPS** (6 Monate)
- Qualifikationsniveau 2: **Certificat d'aptitude professionnelle – CAP** (ca. 1 Jahr)) **شهادة الكفاءة المهنية**
- Qualifikationsniveau 3: **Certificat de maîtrise professionnele – CMP** (18 Monate)
- Qualifikationsniveau 4: **Brevet de technicien – BT** (24 Monate)
- Qualifikationsniveau 5: **Brevet de technicien supérieure – BTS** (30 Monate)

Die oben genannten fünf Abschlussarten können über zwei verschiedene Bildungswege erworben werden:

- Über die sog. „formation en mode residentiel - FR", einer vorwiegend schulischen Ausbildung in einer Berufsschule (Établissement de Formation Professionnelle), die mit einem Praktikum im Betrieb beendet wird.
- Über die sog „formation en mode apprentissage - FA", einer vorwiegend betrieblichen Lehre, die zum Teil im Betrieb und zum anderen Teil in einer Berufsschule (Établissement de Formation Professionnelle) stattfindet. Diese dauert zwischen einem und maximal drei Jahren.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/algerien

Die Berufsschulen in Algerien können in staatlicher oder in privater Trägerschaft sein. Die staatlichen Berufsschulen heißen „Instituts Nationals Spécialisés de la formation professionnelle – INSFP“ oder „Centre de formation Professionnelle et d’Apprentissage – CFPA“.

Die fünf Abschlussarten dienen dem Berufseinstieg. Ein Wechsel zwischen den verschiedenen Qualifikationsniveaus ist für einige Berufe und Qualifikationsniveaus möglich (passerelle verticale).

Berufliche Weiterbildung (formation continue) wird in Algerien auf allen Qualifikationsniveaus in verschiedenen Formen (Abendkurse, in Berufsbildungsinstituten, in Unternehmen, etc.) angeboten.

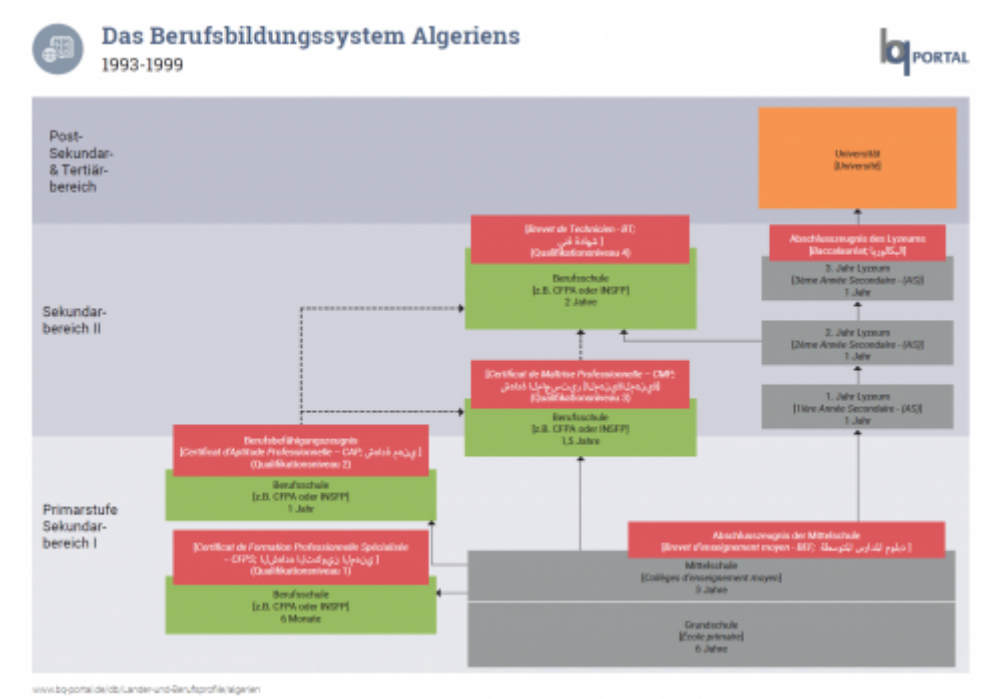
Einige berufsbildende Ausbildungsgänge liegen in der Zuständigkeit weiterer Ministerien wie beispielsweise dem Ministerium für Landwirtschaft und dem Ministerium für Gesundheit.

Berufsbildungssystem von 1993 bis 1999

Gültigkeit:

01.03.1993 - 10.04.1999

Abbildung zur Änderung:



Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/algerien

Download der Abbildung:

0060_LB-Berufsbildungssystem-Algerien-1993-1999

Beschreibung:

Neue Bezeichnung der Berufsbildungsabschlüsse

Die Grundschule dauert 6 Jahre und die Mittelschule 3 Jahre. Die verpflichtende Grundbildung endet mit einem Abschlusszeugnis (Brevet d'enseignement fondamental). Im Sekundarbereich können die Schüler/innen innerhalb von drei Jahren entweder einen allgemeinen (Baccalauréat de l'enseignement secondaire) oder einen technischen Schulabschluss (Baccalauréat de technicien) erwerben, die beide eine Hochschulzugangsberechtigung darstellen.

Die berufliche Ausbildung (formation professionnelle) umfasst sowohl theoretische als auch praktische Ausbildungsinhalte. Der praktische Anteil wurde kontinuierlich ausgebaut.

Es werden national fünf Qualifikationsniveaus unterschieden, die eine unterschiedlich lange Ausbildung voraussetzen und denen folgende Berufsabschlüsse zugeordnet wurden:

- Qualifikationsniveau 1: **Certificat de formation professionnelle spécialisée – CFPS** (6 Monate)
- Qualifikationsniveau 2: **Certificat d'aptitude professionnelle – CAP** (12 Monate))
- Qualifikationsniveau 3: **Certificat de maîtrise professionnele – CMP** (18 Monate)
- Qualifikationsniveau 4: **Brevet de technicien – BT** (24 Monate)

Die oben genannten vier Abschlussarten können über zwei verschiedene Bildungswege erworben werden:

- Über die sog. „formation en mode residentiel - FR", einer vorwiegend schulischen Ausbildung in einer Berufsschule (Établissement de Formation Professionnelle), die mit einem Praktikum im Betrieb beendet wird.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/algerien

- Über die sog „formation en mode apprentissage - FA“, einer vorwiegend betrieblichen Lehre, die zum Teil im Betrieb und zum anderen Teil in einer Berufsschule (Établissement de Formation Professionnelle) stattfindet. Diese dauert zwischen einem und maximal drei Jahren.

Die Berufsschulen in Algerien können in staatlicher oder in privater Trägerschaft sein. Die staatlichen Berufsschulen heißen „Instituts Nationals Spécialisés de la formation professionnelle – INSFP“ oder „Centre de formation Professionnelle et d’Apprentissage – CFPA“.

Die fünf Abschlussarten dienen dem Berufseinstieg. Ein Wechsel zwischen den verschiedenen Qualifikationsniveaus ist für einige Berufe und Qualifikationsniveaus möglich (passerelle verticale).

Berufliche Weiterbildung (formation continue) wird in Algerien auf allen Qualifikationsniveaus in verschiedenen Formen (Abendkurse, in Berufsbildungsinstituten, in Unternehmen, etc.) angeboten.

Einige berufsbildende Ausbildungsgänge liegen in der Zuständigkeit weiterer Ministerien wie beispielsweise dem Ministerium für Landwirtschaft und dem Ministerium für Gesundheit.

1993 wurden durch das Décret exécutif no 93-67die Abschlüsse geändert, die zuvor in Décret no 83-572 festgelegt waren.

Vor 1993	**Ab 1993**
Certificat de formation professionnelle du premier degré (CFP I)	Certificat de formation professionnelle specialisée (CFPS)
Certificat d‘aptitude professionnelle du premier degré (CAP I)	Certificat d’aptitude professionnelle (CAP)
Certificat d‘aptitude professionnelle du deuxième degré (CAP II)	Certificat de maîtrise professionnelle (CMP)
Certificat de formation professionnelle du deuxième degré (CAP II)	Brevet de technician (BT)